

Kostenlose Workshops für Burgenlands Schulen: Buchen Sie jetzt Ihren Saferinternet.at-Workshop für SchülerInnen, Lehrende und Eltern - offline und online möglich!

Infoblatt zur Arbeiterkammer Burgenland-Förderung 2022

Die Arbeiterkammer Burgenland fördert im Zuge des Zukunftsprogramms „Arbeit 4.0 – Digitalisierung“ Workshops zur sicheren Internet-Nutzung für Burgenländische Schulen. Die Workshops werden von TrainerInnen der Initiative Saferinternet.at durchgeführt, die vom Österreichischen Institut für angewandte Telekommunikation (ÖIAT) koordiniert wird.

Was ist ein Saferinternet.at-Workshop?

Saferinternet.at bietet Workshops und Vorträge rund um das Thema „Sichere Internet- und Handynutzung“ für SchülerInnen, Lehrende und Eltern. Die ReferentInnen gestalten die Workshops individuell nach den Bedürfnissen der Zielgruppen und gehen gerne auf ausgewählte Themen und offene Fragen ein. Die Workshops können offline in der Schule unter Einhaltung der Empfehlungen des [Hygienehandbuchs zu COVID-19](#) des BMBWF oder online als Videokonferenz stattfinden. [Weitere Infos zu den Workshops finden Sie hier.](#)

Wer kann die Förderung in Anspruch nehmen?

Alle Schulen & Schultypen im Burgenland, Schwerpunkt ab 5. Schulstufe. Die Workshops können für die Zielgruppen SchülerInnen, Lehrende oder Eltern eingesetzt werden.

Wie kann die Förderung in Anspruch genommen werden?

Interessierte Schulen können sich über das Saferinternet.at [Veranstaltungsservice](#) für die Förderung anmelden (Checkbox „Förderung AK Burgenland“). Parallel erfolgt bereits die Vergabe der Workshopeinheiten pro Schule sowie die Vermittlung des/der zuständigen TrainerIn, mit dem/der alle weiteren Details (Termin, Inhalt, Ablauf etc.) vereinbart werden. Die Workshops müssen bis 16. Dezember 2022 abgehalten werden, um durch die Förderung gedeckt zu werden.

Welche Kosten entstehen für die Schule?

Keine. Die Kosten der zugeteilten Workshops werden von der AK Burgenland übernommen. Die Abrechnung erfolgt direkt zwischen TrainerIn und AK Burgenland. Die Schule muss dem/der TrainerIn lediglich die Abhaltung der Workshops schriftlich bestätigen.

Wie viele Workshops kann eine Schule in Anspruch nehmen?

Jeder Schule stehen ca. zwei Workshops à zwei Unterrichtseinheiten (= 4UE) zur Verfügung (je nach Schulgröße & SchülerInnenanzahl). Für Elterninformationsabende bzw. Lehrendenfortbildungen können zusätzlich geförderte Einheiten in Anspruch genommen werden. Die Workshops sollten am gleichen Tag, idealerweise direkt hintereinander, stattfinden.

Wer unterstützt Schulen bei Fragen & Unklarheiten?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an office@saferinternet.at.